



Pressemitteilung

Iss doch naheliegend!

Heimische Lebensmittel fanden bei den „Regionalen Genusswochen“ großen Anklang.

In dieser Woche gingen die „**Regionalen Genusswochen**“ zu Ende. Der Dreiklang aus Landschaft, Produkt und Mensch stand dabei im Mittelpunkt aller kulinarischen Aktionen rund um die Donau in Schwaben. Zahlreiche Angebote und Aktionen kamen zusammen und wurden von Donautal-Aktiv im Rahmen der großen Herbstkampagne für regionale Produkte beworben. Angeboten wurden Märkte, Tage der offenen Tür, Mitmachaktionen, Backkurse, Bierwochen, diverse Verkostungen und regionale Speisekarten unter dem Motto „**Iss doch naheliegend**“.

Zum Ende der Genusswochen galt es nun, bei Donautal-Aktiv ein Fazit zu ziehen. Produkte aus der Region stoßen auch in Krisenzeiten bei den Menschen auf großes Interesse, so die grundsätzliche Wahrnehmung beim Projektteam von Donautal-Aktiv und den beteiligten Genusspartnern. „Dort wo ohne Voranmeldung Angebote spontan wahrgenommen werden konnten, war der Zulauf und damit der Erfolg am größten“ resümiert Lothar Kempfle, Geschäftsführer von Donautal-Aktiv. Daraus müsse man lernen und gemeinsam mit den Unternehmen am zukünftigen Angebot feilen. Während sich bereits etablierte Märkte wie der Apfel- und Kartoffelmarkt beim mooseum in Bächingen, der Regionalmarkt am Nordfelderhof oder Klostermarkt in Wettenhausen ins Programm eingebracht haben, wagten auch einzelne Betriebe ein umfangreicheres Angebot und hatten Erfolg. So bündelte Verena Seifried einige Partnerbetriebe in Gundelfingen zu einem gemeinsamen Tag

der offenen Tür und wurde mit vielen Besuchern belohnt. Auch eine ganze Reihe von Bäckereien zeigten, wie man mit regionalen Aktionsprodukten gemeinsam auftreten und gleichzeitig seine Individualität herausstellen kann.

Auch wenn nicht auf Anhieb alles so gelingt, wie man es sich vorstellt, ist das Team von Donautal-Aktiv zufrieden mit den Genusswochen. Denn auch in den ersten Jahren des Donautal-Radelspaß, inzwischen ein Großevent, musste Lehrgeld gezahlt werden. „Das sei normal“, so Lothar Kempfle. Alle Informationen zum Projekt Regionale Identität, das vom Bayerischen Heimatministerium gefördert wird, sind unter www.donautal-aktiv-genuss.de abrufbar. Hier sind auch die mitwirkenden Genusspartnern der Region zu finden. Auf Instagram kann die begleitende Kampagne mit vielen Bildern und Filmen unter #WirmachenGenuss nachverfolgt werden. Gleichzeitig erhält man dabei einen breiten Einblick in die heimische Lebensmittelbranche.

Lothar Kempfle
Donautal-Aktiv Team

Bächingen, den 13.10.2022